

QUARTALSBERICHT ESSANELLE HAIR GROUP AG

Q1/2010



## KENNZAHLEN je 01. Januar bis 31. März 2010/2009 (Mio. € – IFRS)

Mio. €	2010	2009	Veränderung
Umsatz Konzern	30,7	31,0	-1,0%
essanelle Ihr Friseur	14,6	15,8	-8,0%
Super Cut	5,1	5,0	+2,7%
HairExpress	8,2	7,3	+11,7%
TOP TEN	1,3	1,3	-6,7%
Beauty Hair Shop	1,6	1,5	+3,6%
EBITDA	1,7	1,6	+5,4%
EBIT	0,4	0,3	+56,2%
EBT	0,3	0,2	+105,9%
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>–</b>
EPS	0,06	0,02	–

### Finanzkalender

Hauptversammlung	18. Juni 2010
Halbjahresbericht	23. August 2010
Neun-Monatsbericht	22.–24. November 2010
Analystenkonferenz	22.–24. November 2010 (Eigenkapitalforum)

---

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG .....	4
DIE AKTIE .....	9
AUSBLICK .....	10
VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	
KONZERN-BILANZ .....	11
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	13
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	14
VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS .....	15
KONZERN-KURZANHANG .....	16
KONTAKT, IMPRESSUM .....	17

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2010 zeigt eine anhaltende Zurückhaltung des inländischen Konsums. Allein in den ersten beiden Monaten des Jahres 2010 setzte der deutsche Einzelhandel nach Angaben des Statistischen Bundesamtes nominal 2,1% und real 2,5% weniger um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Umsätze der Essanelle Hair Group entwickelten sich vor diesem Hintergrund im ersten Quartal nicht zufriedenstellend. Neben der beschriebenen schwachen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wirkte sich auch der im Vorjahr praktisch unveränderte Salonbestand dämpfend aus. Im ersten Quartal wurden 21 Salons neu eröffnet. Dem standen 3 Schließungen gegenüber. Für das erste Quartal 2010 verzeichnete die Essanelle Hair Group einen Umsatz von 30,7 Mio. Euro gegenüber 31,0 Mio. Euro im Vorjahr (-1,0%). Die Ertragssituation der ersten drei Monate konnte sich trotz dieser Umsatzentwicklung durch Einsparungen in fast allen Aufwandspositionen positiv entwickeln, so dass alle Ertragskennzahlen über den Vorjahreswerten liegen. Zielgröße auf der Umsatzseite bleibt für 2010 vorerst weiterhin eine Steigerung des Umsatzes, die Eröffnung von rund 60 neuen Salons sowie eine Verbesserung der Ertragskennzahlen.

Bei den einzelnen Salonkonzepten konnte das Konzept HairExpress die höchste absolute Umsatzsteigerung mit einem Plus von 11,7% auf 8,2 Mio. Euro verzeichnen. Die Umsätze von TOP TEN sanken um 6,7%, blieben gerundet jedoch konstant bei 1,3 Mio. Euro. Die Marke Super Cut erzielte ein Wachstum um 2,7% von 5,0 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro. essanelle Ihr Friseur, das Konzept mit einem breiten Dienstleistungsangebot für alle Kundenschichten, erwirtschaftete in den ersten drei Monaten einen Umsatz von 14,6 Mio. Euro gegenüber 15,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal (-8,0%). Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm der Salonbestand bei diesem Konzept um 15 ab auf 310, gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2009 kamen jedoch 2 neue Salons hinzu. Das rein auf den Verkauf friseurexklusiver Produkte spezialisierte Konzept Beauty Hair Shop konnte den Umsatz um 3,6% von 1,5 Mio. Euro auf 1,6 Mio. Euro steigern. Die professionelle Beratung in den Beauty Hair Shops ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg dieses Konzeptes.

Der Umsatzanteil der Dienstleistungen betrug im ersten Quartal mit 26,2 Mio. Euro rund 85,1% (Vorjahr: 83,9%). Der Verkauf friseurexklusiver Produkte in den Salons und den Beauty Hair Shops steuerte einen Anteil von 4,6 Mio. Euro oder 14,9% bei (Vorjahr: 5,0 Mio. Euro oder 16,1%).

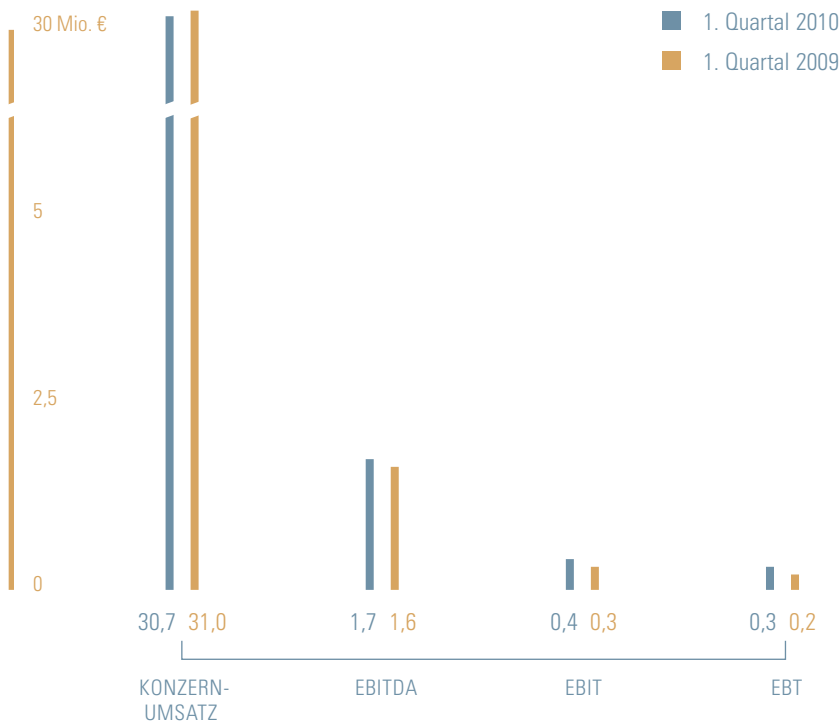
## Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

Konzepte	1. Quartal 2010			1. Quartal 2009		
	Anz. Salons	Mitarbeiter <sup>1</sup>	Umsätze Mio. €	Anz. Salons	Mitarbeiter <sup>1</sup>	Umsätze Mio. €
Essanelle	310	2.091	14,6	325	2.312	15,8
Super Cut	99	555	5,1	91	536	5,0
HairExpress	219	1.199	8,2	191	1.049	7,3
TOP TEN	32	167	1,3	32	179	1,3
Beauty Hair Shop	31	110	1,6	29	94	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>691</b>	<b>4.122</b>	<b>30,7</b>	<b>668</b>	<b>4.170</b>	<b>31,0</b>

<sup>1</sup> ohne Overhead

## ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Essanelle Hair Group zeigt im ersten Quartal trotz leicht rückläufigem Umsatz Zuwächse bei allen Ertragskennzahlen. Grund hierfür sind weitgehend gesunkene Aufwandspositionen. So konnte der Materialaufwand von 2,6 Mio. Euro im ersten Quartal 2009 um 7,1% auf 2,4 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres reduziert werden. Der Personalaufwand, der im vergangenen Jahr gestiegen war, konnte um 1,8% von 18,0 Mio. Euro auf 17,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2010 gesenkt werden. Dadurch ging die Personalkostenquote von 58,0% auf 57,5% zurück. Die Mieten und Mietnebenkosten stiegen hingegen an um 2,1% von 6,2 Mio. Euro auf 6,3 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen um 3,1% von 2,9 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro zurück. Insgesamt erreichte die Essanelle Hair Group AG damit nach dem ersten Quartal 2010 ein um 5,4% gestiegenes EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 1,7 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro im Vorjahr. Durch Abschreibungen in Vorjahreshöhe von 1,3 Mio. Euro ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 0,4 Mio. Euro nach einem Vorjahresniveau von 0,3 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung von 56,2%. Das Finanzergebnis beträgt nach dem ersten Quartal wie im Vorjahresquartal 0,1 Mio. Euro. Daraus ergibt sich schließlich ein Vorsteuerergebnis von 0,3 Mio. Euro nach 0,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2009. Der Quartalsüberschuss beträgt damit im ersten Quartal 2010 rund 0,3 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie liegt schließlich bei 0,06 Euro (Vorjahr: 0,02 Euro).



## BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

In der Bilanz der Essanelle Hair Group AG zum 31.03.2010 gab es im Vergleich zum 31.12.2009 auf der Aktivseite bei den langfristigen Vermögenswerten nur geringfügige Veränderungen. So reduzierten sich die Sachanlagen von 23,9 Mio. Euro auf 23,1 Mio. Euro. Insgesamt belaufen sich die langfristigen Vermögenswerte zum Ende des ersten Quartals auf 42,9 Mio. Euro gegenüber 43,6 Mio. Euro zum 31.12.2009.

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten stiegen hingegen die sonstigen Vermögenswerte von 0,5 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro. Zurückzuführen ist dies vor allem auf gestiegene Anzahlungen für Saloneröffnungen in Höhe von 0,7 Mio. Euro. Demgegenüber reduzierten sich traditionell im ersten Quartal die Zahlungsmittel, die sich zum 31.03.2010 auf 1,9 Mio. Euro beliefen (31.12.2009: 5,0 Mio. Euro). Auf der Passivseite erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 56,0% zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auf nun 59,6% zum Quartalsende. Neben einer leichten Erhöhung des Eigenkapitals von 31,5 Mio. Euro auf 31,8 Mio. Euro konnte dies vor allem durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten insgesamt um rund 3,0 Mio. Euro erreicht werden. Bei den langfristigen Schulden konnten die Finanzschulden von 3,1 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro gesenkt werden. Bei den kurzfristigen Schulden wurden schwerpunktmäßig die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4,5 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro reduziert. Die sonstigen Verbindlichkeiten gingen von 2,9 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro zurück. Insgesamt liegen die Verbindlichkeiten damit am Ende des ersten Quartals 2010 bei 21,6 Mio. Euro gegenüber 24,6 Mio. Euro zum 31.12.2009. Die Bilanzsumme lag zum 31.03.2010 schließlich bei 53,4 Mio. Euro (31.12.2009: 56,2 Mio. Euro).

Das Investitionsvolumen der Essanelle Hair Group AG betrug in den ersten drei Monaten 2010 rund 0,5 Mio. Euro gegenüber 1,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies zeigt die fortgesetzte Wachstumsstrategie mit der Neueröffnung von 21 Salons im bisherigen Jahresverlauf. In diese neuen Salons wurden insgesamt 0,3 Mio. Euro investiert – zuzüglich 0,7 Mio. Euro als Anzahlungen. In die Renovierung bestehender Salons flossen 0,1 Mio. Euro und 0,2 Mio. Euro in sonstige Investitionen.

Die Cashflow-Rechnung der Essanelle Hair Group zeigt im ersten Quartal wie in den Vorjahren einen Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Dieser betrug 2010 rund 1,9 Mio. Euro nach 1,1 Mio. Euro im Vorjahr. Die Investitionstätigkeit wurde im ersten Quartal leicht reduziert, so dass Nettomittel in Höhe von 0,5 Mio. Euro abflossen im Vergleich zu 1,2 Mio. Euro zum 31.03.2009. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit setzt die Essanelle Hair Group die Rückzahlung von Verbindlichkeiten fort und verzeichnete einen Nettomittelabfluss in Höhe von 0,8 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die gesamte Abnahme von Zahlungsmitteln beläuft sich auf 3,1 Mio. Euro und liegt damit praktisch auf dem Vorjahresniveau von 3,2 Mio. Euro. Nach einem Zahlungsmittelbestand von 2,4 Mio. Euro zum 31.03.2009 beträgt dieser zum Ende des ersten Quartals dieses Jahres 1,9 Mio. Euro.

## ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die Kosten der Essanelle Hair Group AG wiesen im bisherigen Jahresverlauf keine unerwarteten Schwankungen auf. Die Preise des Unternehmens wurden ebenfalls nicht außergewöhnlich verändert.

## MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl erreichte zum 31.03.2010 insgesamt 4.223, wovon rund 39,3% in einem Teilzeitverhältnis angestellt sind. Im Vorjahresquartal waren es noch 4.272 Mitarbeiter (Teilzeitarbeitskräfte: 38,1%).

## RISIKOBERICHT

Der ausführliche Risikobericht der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 45 bis 48 zu finden. In diesem Bericht werden mögliche Risiken, die dem Unternehmen schaden könnten, sowie notwendige Gegenmaßnahmen innerhalb des Risikomanagement-Systems beschrieben.

## DIE AKTIE

Die nationalen und internationalen Börsen setzten Anfang Januar 2010 die positive Entwicklung des Vorjahres fort. Nach einem dann folgenden leichten Abwärtstrend bis Mitte Februar erreichte der DAX Ende März den höchsten Stand im ersten Quartal, wobei sich diese Entwicklung im April noch verstärkte. Die Aktie der Essanelle Hair Group entwickelte sich hingegen seit dem Jahresbeginn sehr stabil und verlief in einem Korridor zwischen 7,30 Euro und 8,00 Euro. Das Hoch im ersten Quartal lag bei 7,90 Euro und wurde an mehreren Tagen erreicht. Erst im April stieg die Aktie deutlich über 8 Euro an.

Das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres stand innerhalb der Investor Relations ganz im Zeichen der Erstellung und Veröffentlichung des Geschäftsberichtes. Zu den ausführlichen Informationen zum Geschäftsjahr 2009 und den Erwartungen für 2010 stellte die Essanelle Hair Group neben „Frisuren, die das Leben schrieb“ zum ersten Mal seit der Börsennotiz auch Frisuren aus der eigenen Kollektion vor.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND: 31. MÄRZ 2010)

Saxonia	89,76%
Freefloat gemäß Deutsche Börse	10,24%

## DATEN ZUR AKTIE IM 1. QUARTAL 2010

Höchstkurs Xetra	7,90 Euro
Tiefstkurs Xetra	7,30 Euro
Entwicklung 01.01.–31.03.2010	-1,4%
Kurs zum 31.03.2010 Xetra	7,70 Euro
Zugelassenes Kapital	4.595.044 Euro
Marktkapitalisierung zum 31.03.2010	35,38 Mio. Euro

## AUSBLICK

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr bleibt weiterhin sehr unsicher. Eher schwachen Monaten Januar und Februar folgte ein starker Monat März, was auch auf das Ostergeschäft zurückzuführen ist. Auch die Entwicklung des Einzelhandels im ersten Quartal war schwach, auch wenn von Experten eine Verbesserung der Konsumneigung für das Gesamtjahr erwartet wird. Eine genaue und belastbare Prognose für die Essanelle Hair Group ist vor diesem Hintergrund weiterhin nur sehr schwer möglich. Neben der Unsicherheit über das weitere Konsumverhalten sind auch die Entwicklungen bei verschiedenen Vermietungspartnern nicht vollständig absehbar. Die Zielsetzung der Essanelle Hair Group lautet jedoch weiterhin, im Gesamtjahr 2010 den Umsatz zu steigern. Um die eigene Umsatzentwicklung weiter voranzutreiben, sollen 2010 bis zu 60 neue Salons eröffnet werden. Derzeit befinden sich davon bereits rund 50 neue Standorte unter Vertrag

Die Ertragskennzahlen sollen im Verlauf des Jahres ebenfalls gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dies soll durch ein anhaltend strenges Kostenmanagement sowie durch ein mögliches Umsatzwachstum erreicht werden. Exakte Prognosen dazu können erst im Verlauf des Geschäftsjahres gegeben werden.

## KONZERN-BILANZ (IFRS) zum 31. März 2010

## AKTIVA

in €	31.03.2010	31.12.2009
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	23.116.924,78	23.878.349,92
Geschäfts- oder Firmenwert	19.558.872,10	19.558.872,10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	132.366,07	106.367,25
Sonstige Ausleihungen	87.561,61	88.037,69
	<b>42.895.724,56</b>	<b>43.631.626,96</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Sonstige Ausleihungen	9.153,55	9.153,55
Vorräte	7.003.879,95	6.805.052,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	261.178,95	165.296,57
Sonstige Vermögenswerte	1.334.605,96	548.070,91
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.889.368,46	5.020.732,58
	<b>10.498.186,87</b>	<b>12.548.306,51</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>53.393.911,43</b>	<b>56.179.933,47</b>

## PASSIVA

in €	31.03.2010	31.12.2009
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.522.841,00	4.522.841,00
Kapitalrücklage	15.717.699,17	15.717.699,17
Gewinnrücklagen	11.554.846,52	11.303.033,79
	<b>31.795.386,69</b>	<b>31.543.573,96</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	2.493.121,50	3.088.432,50
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.348.973,81	4.297.354,57
Pensionsrückstellungen	807.979,65	804.159,00
Sonstige Rückstellungen	796.856,08	777.235,14
	<b>8.446.931,04</b>	<b>8.967.181,21</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	3.107.249,30	3.186.393,62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.611.561,97	4.477.410,53
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.680.587,81	1.880.872,20
Sonstige Verbindlichkeiten	2.342.518,93	2.885.634,05
Sonstige Rückstellungen	3.409.675,69	3.238.867,90
	<b>13.151.593,70</b>	<b>15.669.178,30</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>21.598.524,74</b>	<b>24.636.359,51</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>53.393.911,43</b>	<b>56.179.933,47</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2010

in €	01.01.–31.03.10 01.01.–31.03.09	01.01.–31.03.09
Umsatzerlöse	30.725.426,92	31.023.347,95
Sonstige betriebliche Erträge	193.430,92	283.164,68
Materialaufwand	-2.412.229,00	-2.596.151,95
Personalaufwand	-17.664.366,27	-17.991.055,20
Abschreibungen	-1.284.853,35	-1.347.816,48
Mieten und Mietnebenkosten	-6.292.176,54	-6.165.705,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.846.478,55	-2.937.648,72
<b>Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>418.754,13</b>	<b>268.135,01</b>
Finanzierungserträge	4.002,46	7.841,96
Finanzierungsaufwendungen	-80.895,75	-109.919,15
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-76.893,29</b>	<b>-102.077,19</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>341.860,84</b>	<b>166.057,82</b>
Steueraufwand	-73.656,58	-70.058,45
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>268.204,26</b>	<b>95.999,37</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
unverwässert	0,06	0,02
verwässert	0,06	0,02

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2010

in T€	31.03.2010	31.03.2009
<b>1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel	-1.575	-782
Gezahlte Zinsen	-121	-159
Gezahlte Ertragssteuern	-222	-125
<b>Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.918</b>	<b>-1.067</b>
<b>2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Erwerb von Sachanlagen	-408	-1.243
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	2
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-44	-11
Rückzahlungen Ausleihungen	0	3
Erhaltene Zinsen	4	8
<b>Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-448</b>	<b>-1.241</b>
<b>3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Rückkauf eigener Anteile	0	-16
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	55	124
Rückzahlung von Finanzschulden	-820	-990
<b>Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-765</b>	<b>-882</b>
Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.132	-3.190
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	5.021	5.600
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende</b>	<b>1.889</b>	<b>2.410</b>

## VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 31. März 2010

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2009</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>10.357.743,59</b>	<b>30.598.283,76</b>
Dividendenausschüttung			-2.261.420,52	-2.261.420,52
Periodenüberschuss			3.206.710,72	3.206.710,72
<b>Stand am 31.12.2009</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>11.303.033,79</b>	<b>31.543.573,96</b>
<b>Stand am 01.01.2010</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>11.303.033,79</b>	<b>31.543.573,96</b>
Dividendenausschüttung			-16.391,53	-16.391,53
Periodenüberschuss			268.204,26	268.204,26
<b>Stand am 31.03.10</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>11.554.846,52</b>	<b>31.795.386,69</b>

## KONZERN-KURZANHANG

### RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Dieser Quartalsbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2009. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten drei Monaten 2010 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 80.

### ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte wie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie betragen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,06 Euro nach 0,02 Euro im Vorjahr.

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 31.03.2010 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### GESCHÄFT MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 113 nachzulesen.

## KONTAKT

### Investor Relations, Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations  
Michael Müller  
Fon +49(0)211/3 01 26-0  
Fax +49(0)211/3 01 26-172  
m.mueller@haubrok.de  
www.haubrok.de

### Fachpresse

PR & Kommunikation  
Elisabeth Hammer  
Jägerhofstraße 25  
40479 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/513 695 14  
Fax +49(0)211/513 695 16  
hammer@hammerpr.de

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Essanelle Hair Group AG  
Himmelgeister Straße 103–105  
40225 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/17 48-0  
Fax +49(0)211/17 48-290  
kontakt@essanelle-hair-group.com  
www.essanelle-hair-group.com

### Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH, Düsseldorf  
visuphil®, Düsseldorf

Essanelle Hair Group AG

Himmelgeister Straße 103 – 105

40225 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

[kontakt@essanelle-hair-group.com](mailto:kontakt@essanelle-hair-group.com)

[www.essanelle-hair-group.com](http://www.essanelle-hair-group.com)